

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Foto: Philips Austria

**Die moderne, energiesparende LED-Technologie von Philips verleiht dem Wiener Riesenrad einen ganz besonderen Glanz: die LEDs können Millionen von Farbsequenzen und -variationen erzeugen**

denn die LEDs können Millionen von Farbsequenzen und -variationen erzeugen. Professionelle Lichtszenarien können über die zentrale Software programmiert und abgerufen werden. Die Steuersignale werden mittels Funk an die entsprechenden Daten-Netzteile und somit an die Leuchten im Radkranz weitergegeben. Weiters kann jeder einzelne Strahler separat angesteuert werden, wodurch dynamische Lauflichteffekte oder Regenbogenverläufe optisch umsetzbar sind. Die LED-Lichtquellen strahlen eine Zielfläche präzise an, wodurch Strahlungsverluste und Lichtverschmutzung eliminiert werden. So verleiht das neue Beleuchtungssystem von Philips dem Wiener Riesenrad eine dynamischere und farbenprächtigere Ausstrahlung. Neben ihrer ästhetischen Vielseitigkeit überzeugen die LED-Systeme zudem mit einer langen Lebensdauer. ●

## Philips-Sommerfest 2011

Zum Sommerfest am Wiener Riesenradplatz begrüßte Philips Österreich-Generaldirektor J. Robert Pfarrwaller am 29. Juni zahlreiche und hochrangige Prominenz aus Wirtschaft, Gesundheitswesen, Politik und Verwaltung, zudem viele Kunden, Vertriebspartner und andere Branchenrepräsentanten. Das Wiener Wahrzeichen stand an diesem Abend im Mittelpunkt, denn dank der neuen LED-Beleuchtung von Philips erstrahlt das Riesenrad in komplett neuem Licht. Sektempfang, Riesenrad-Rundfahrt, ein Abendessen mit Live-Musik und ein Gewinnspiel bildeten das attraktive Programm dieses Events, das für beste Stimmung und echtes Summer-Feeling sorgte.

### Nachhaltige Akzente mit LED

Mit der Neugestaltung der Beleuchtung erfuhr das im Durchmesser 61 Meter große Riesenrad eine umfangreiche architektonische Veränderung mit dem Ziel, eine dynamische

und ansprechende Ausstrahlung bei Nacht zu schaffen. „Für das imposante Riesenrad wollten wir eine Beleuchtungslösung, die sowohl in ästhetischer als auch in technischer Hinsicht innovativ ist. Mit den Philips Color Kinetics-Produkten erhielten wir eine Lösung, die leicht zu verändern und energiesparend ist. Darüber hinaus bietet sie den Einwohnern und Besuchern ein völlig neues Nachtbild des Wiener Wahrzeichens“, so Peter Petritsch, Geschäftsführer Wiener Riesenrad. Mit einer Leistung von mehr als 5.000 Lumen und einer Strahlweite von über 150 Metern beleuchten insgesamt neun ColorReach Powercore-Strahler das Grundgestell, sodass die Stahlkonstruktion das auftreffende Licht reflektiert. Die Strahler sind so angeordnet, dass je zwei Strahler am Fuß der vier äußere

Stahlträger und ein Strahler mittig, von unten nach oben strahlend, den mittleren Bereich ausleuchten. Gesamt 30 ColorBlast Powercore-Strahler sind im Inneren des Rades – zwischen den Gondeln – positioniert und leuchten eingekreuzt in die Radkonstruktion, sodass der Stahlkranz ebenfalls im auftreffenden Licht in kräftigen Farben erleuchtet wird. Dank der LED-basierten Systeme lässt sich das optische Erscheinungsbild des Wiener Wahrzeichens bei Dunkelheit ganz einfach verändern,

**Philips-Sommerfest 2011  
beim Wiener Riesenrad**



Foto: Philips Austria GmbH/APA-Fotoservice/Schedl

**Peter Petritsch (l.), Geschäftsführer Wiener Riesenrad, und Robert Pfarrwaller, Generaldirektor Philips Austria**

